

**Ergebnisse der  
Jugendleiterbefragung  
im Rahmen der  
Jugendhilfeplanung  
-Teilplan Jugendarbeit-  
im Landkreis Rottal-Inn**



Juni 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>3. Ergebnisse der Befragung</b>	
<b>Themenblock: „Vereins- und Jugendleiterangaben“</b>	<b>4</b>
<b>Themenblock: „Tätigkeit als Jugendleiter“</b>	<b>9</b>
<b>Themenblock: „Fortbildungen und Qualifikation“</b>	<b>12</b>
<b>Themenblock: „Nachwuchsgewinnung und Anerkennungskultur“</b>	<b>17</b>
<b>Themenblock: „Rahmenbedingungen der Jugendarbeit“</b>	<b>23</b>
<b>Themenblock: „Herausforderungen und Wünsche“</b>	<b>27</b>

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Rottal-Inn | Amt für Jugend und Familie  
Jugendhilfeplanung  
Renate Harlander  
Ringstraße 4-7  
84347 Pfarrkirchen  
[Renate.harlander@rottal-inn.de](mailto:Renate.harlander@rottal-inn.de)  
08561-20532

### Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

## 1. Einleitung

Die Jugendhilfeplanung des Landkreises Rottal-Inn beschäftigt sich im Jahr 2022 speziell mit dem Thema „Jugendarbeit im Landkreis Rottal-Inn“. Dabei wird der Bestand aus diesem Bereich bestimmt und bewertet, der Bedarf eruiert und im Anschluss daran werden konkrete Maßnahmen und Empfehlungen entwickelt.

Um dies zu ermöglichen, sollte mit dieser Befragung (als ein Bestandteil des Prozesses) ein umfassendes Bild über die Vereins-Jugendarbeit erhalten und herausgefunden werden, wie die Vereine zukünftig besser unterstützt werden können.

Mit den Ergebnissen der Befragung setzt sich eine Planungsgruppe, bestehend aus Kommunalpolitikern (Kreistag/Jugendhilfeausschuss, Bürgermeister, Jugendbeauftragten), Fachkräften der Jugendarbeit, weiteren wichtigen Akteuren (z.B. Kreisjugendring, Streetwork, Schulamt) und natürlich Jugendlichen, auseinander. Die Schlussfolgerungen und daraus entstehende notwendige Maßnahmen und Empfehlungen werden in einem Planungsbericht zusammengefasst und im Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Wir möchten uns bei allen Jugendleitern, die sich die Zeit genommen und diesen doch sehr umfangreichen Fragebogen ausgefüllt haben, sehr herzlich bedanken! Wir haben dadurch einen Einblick in die Vereins-Jugendarbeit auf breiter Ebene erhalten und können nun unsere Unterstützung noch passgenauer ausrichten.

## 2. Rahmenbedingungen

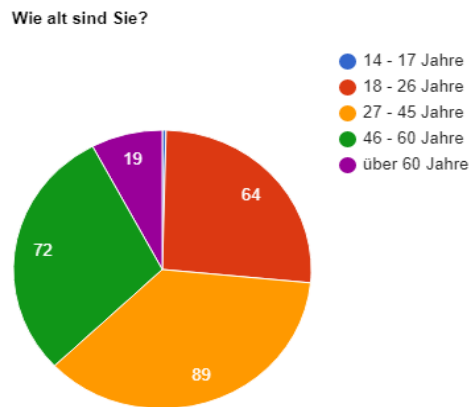
Insgesamt wurden 546 Vereine im Landkreis Rottal-Inn, welche Jugendarbeit machen, angeschrieben und gebeten an der Online-Befragung teilzunehmen. Die Teilnahme war von Anfang März bis zum 29.04.2022 möglich. Über einen Link oder das Scannen eines QR-Codes kam man zum Online-Fragebogen. Im Fragebogen wurde einfachheitshalber der Begriff „Jugendleiter“ verwendet. Damit waren auch Gruppenleiter, Übungsleiter, Trainer, Jugendwarte, Betreuer usw. gemeint. Der Fragebogen konnte von mehreren Jugendleitern eines Vereins ausgefüllt werden. Ebenso war es möglich, dass eine Person mehrmals an der Umfrage teilnahm, falls diese in mehreren Vereinen Jugendleiter ist.

Insgesamt nahmen 245 Teilnehmer an der Umfrage teil. Allerdings beantworteten nicht alle Personen jede Frage, weshalb immer die Anzahl der Teilnehmer pro Frage betrachtet werden muss. Die Angaben der Teilnehmer/innen in den offenen Fragen wurden als komplette Zitate übernommen.

### 3. Ergebnisse der Befragung

#### Fragestellungen zum Themenblock „Vereins- und Jugendleiterangaben“

##### Frage 1:



Insgesamt haben 245 Personen die Frage beantwortet.

##### Frage 2:



**Frage 3:****Ort Ihres Vereins:**

(Hinweis: Angaben von kleinen Ortschaften wurden den jeweiligen Gemeinden zugeordnet.)

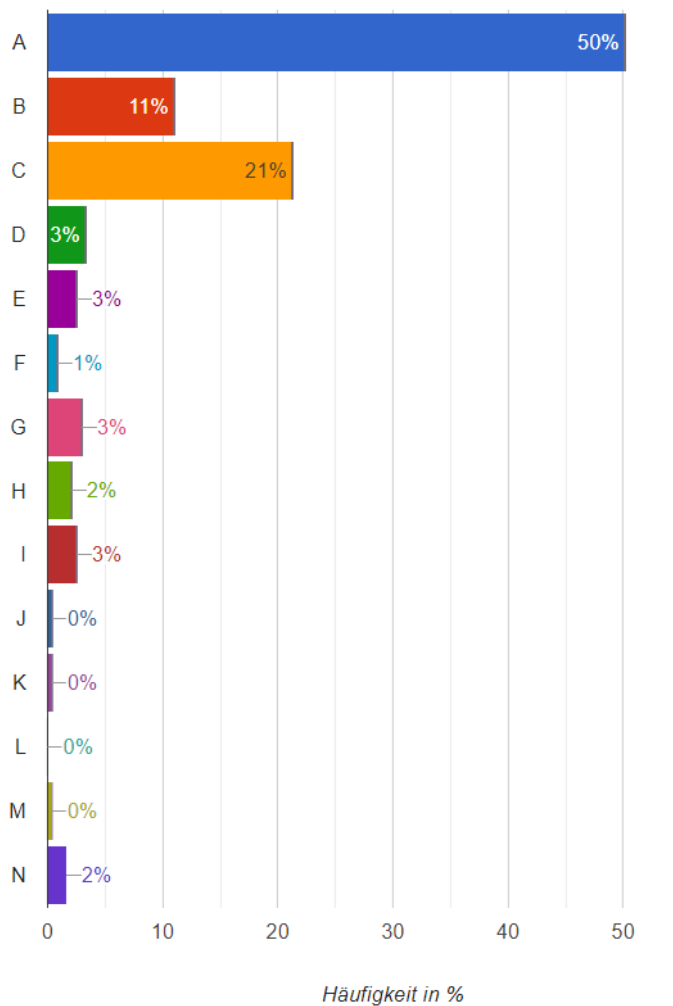
Arnstorf	11
Bad Birnbach	5
Bayerbach	2
Dietersburg	11
Eggenfelden	15
Eggldham	4
Ering	5
Falkenberg	5
Gangkofen	12
Geratskirchen	1
Hebertsfelden	9
Johanniskirchen	5
Julbach	7
Kirchdorf am Inn	9
Malgersdorf	7
Massing	7
Mitterskirchen	6
Pfarrkirchen	32
Postmünster	1
Reut	14
Rimbach	3
Roßbach	3
Schönau	5
Simbach am Inn	9
Stubenberg	1
Tann	6
Triftern	16
Unterdietfurt	6
Wittibreit	4
Wurmannsquick	11
Zeilarn	5

**Weitere Orte (unklar oder nicht im Landkreis):**

Erlbach  
 Furth  
 Hdsr  
 Landkreis  
 Rogglfing  
 Rottal-Inn

**Frage 4:**

Um welche Vereinsart handelt es sich bei Ihrem Verein?

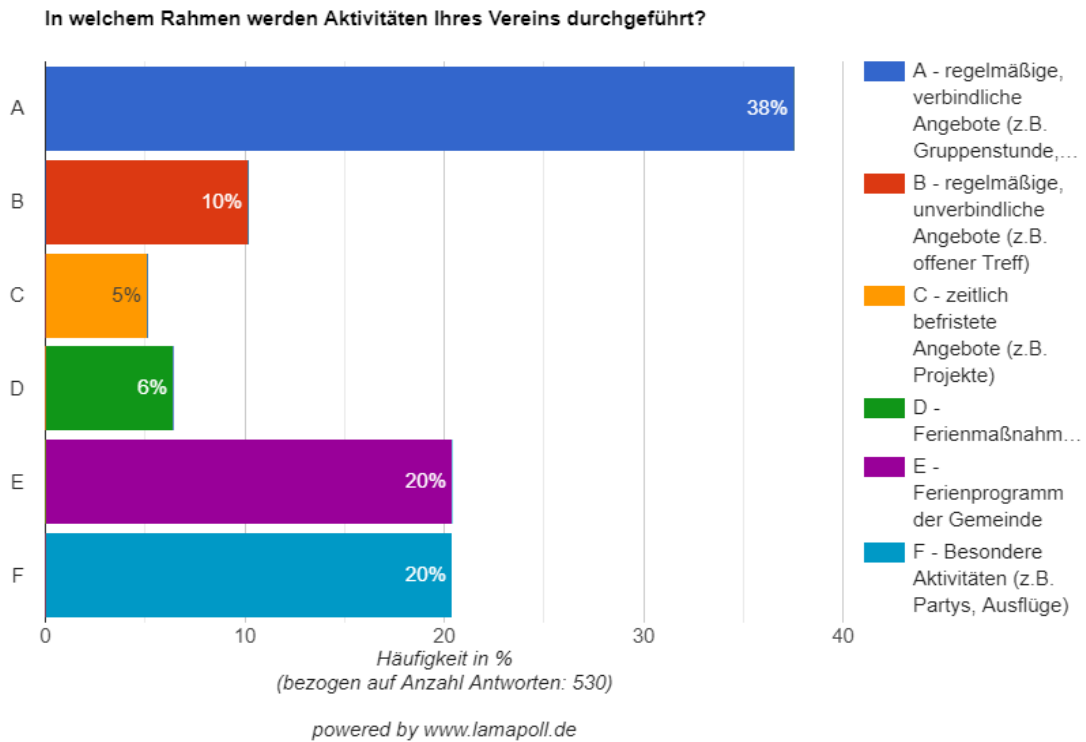


- A= Sport (z.B. Reiten, Schießen, Tanzen, Fischen, Wandern, Klettern, Ballsport, Radsport, Kampfsport, Wintersport, Breitensport, Motorsport, Luftsport)
- B= Kirchliche und andere religiöse Jugendgruppen
- C= Hilfsorganisationen (z.B. Feuerwehr, BRK, Wasserwacht, THW)
- D= Trachten-/Heimatverein/Brauchtum
- E= Kultur (z.B. Theater, Kulturverein)
- F= Umweltschutzverband (z.B. Bund Naturschutz, Vogelschutzbund)
- G= Obst- und Gartenbauverein/Landschaftspflege
- H= Tierzuchtverein (z.B. Kleintier, Bienenzuchtverein, Imker)
- I= Musikverein/Chor
- J= Faschingsverein
- K= Politische Partei/Gewerkschaftsjugend
- L= Fanclub
- M= Modellbauverein
- N= Sonstiges und zwar...

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

Stockschützen  
 Stocksport  
 Schützenverein

Insgesamt haben 235 Teilnehmer/innen diese Frage beantwortet.

**Frage 5:****Frage 6:**

**Welche Aktivitäten führt Ihr Verein durch?**  
(Mehrfachauswahl möglich)

Antwort	Anzahl ▼
<b>Antworten gesamt</b>	<b>452</b>
Sport/Bewegung	155
Schulungen/Ausbildungen/Qualifizierung	56
Kulturelle Angebote	37
Spielpädagogische Angebote	37
Jungenspezifische Angebote	32
Künstlerische/kreative Angebote	31
Umweltpädagogische Angebote	27
Sonstiges und zwar	27
Musische Angebote	17
Glaubensfragen-Glaubensinhalte	13
Internationale Kinder- und Jugendbegegnungen	7
Mädchenspezifische Angebote	5
Jugendpolitische Angebote	5
Medienpädagogische Angebote	3

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

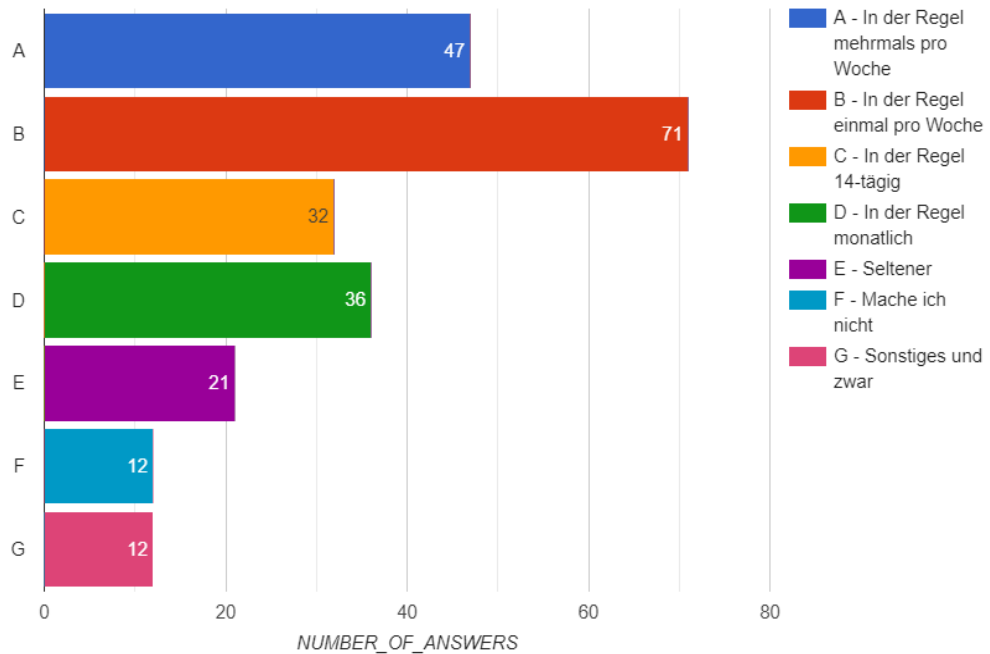
	<b>Gesamt</b>	<b>27</b>
	Zeltlager	2
	Gemeinschaftsausflüge	1
	Stock und Ziel Übungen und Training	1
	Fliegen von Modellflugzeugen auf eigenem Flugplatz.	1
	Mannschaftsspielbetrieb	1
	Erlebnisausflüge	1
	Angeln	1
	Jährlich wechselndes Ferienprogramm mit verschiedenen Themen (Umwelt, Astronomie, Sport, Geschichte)	1
	Technische Angebote	1
	Fischereiliche Angebote	1
	Selbstverteidigungskurse	1
	FFW Übung	1
	Jugendfischen und 3-tägiges Zeltlager	1
	Feuerwehrrübungen	1
	Basteln, Spiele und Besprechung über Tiere	1
	chtung der Kreatur	1
	Teambuilding und Förderung der Selbstkompetenz / Selbstvertrauen	1
	Näherbringen der Heimatgeschichte	1
	Jährlich wechselndes Ferienprogramm	1
	Übungen	1
	Schach	1
	Motorsport	1
	Feuerwehr Jugendübungen	1
	Jugendübungen und Jugendausflüge	1
	Schulung Umgang mit Geflügel speziell mit Rassegeflügel, Geflügelausstellungen	1



## Fragestellungen zum Themenblock „Tätigkeit als Jugendleiter“

### Frage 7:

Wie häufig bieten Sie selbst regelmäßige, verbindliche Angebote (z.B. Gruppenstunden) an?

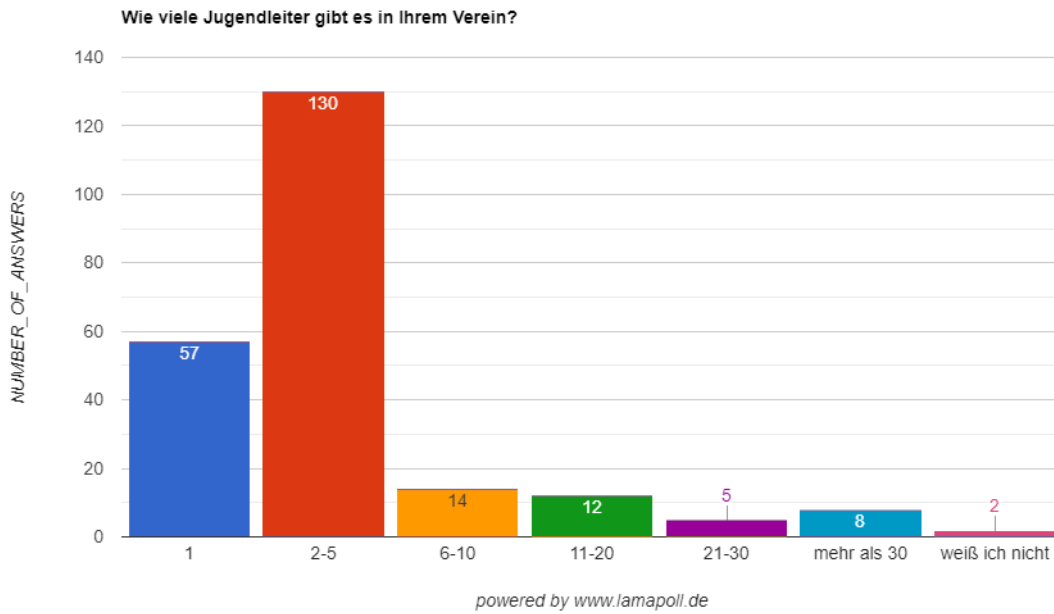


powered by [www.lamapoll.de](http://www.lamapoll.de)

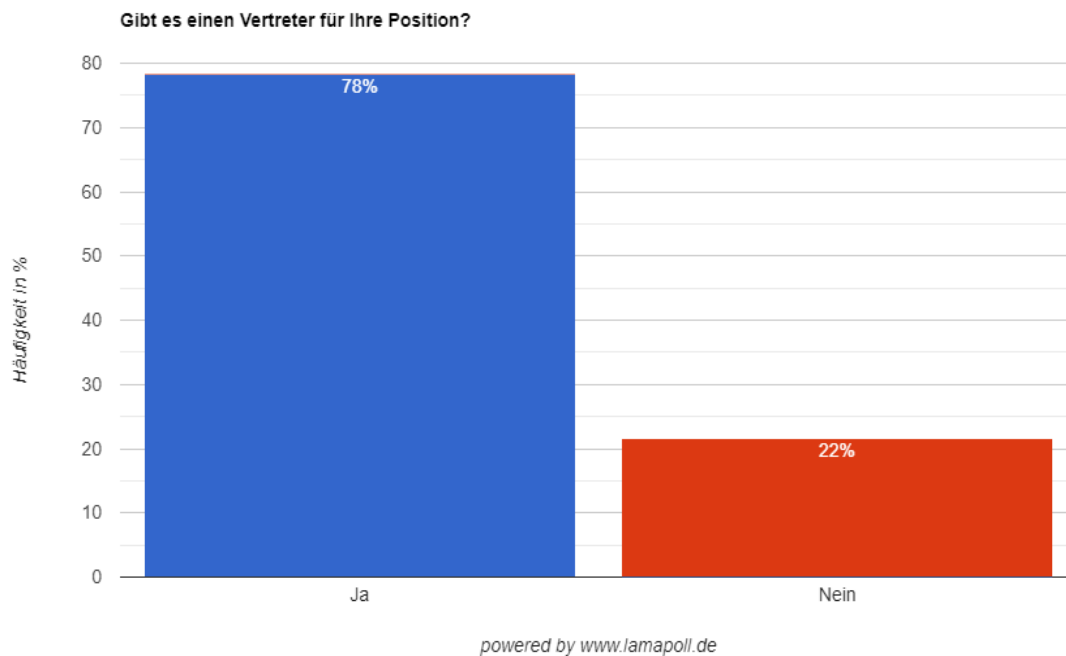
#### Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- In der Regel monatlich, bei Vorbereitungen für Projekte (z.B. Aufführungen) wöchentlich.
- In der Regeln 1x monatlich. Stehen Projekte an (z.B. Aufführungen: wöchentlich)
- Skikurs 3-4 Tage/Jahr
- Coronabedingt derzeit gar keine
- Skikurse
- Sporadisch je nach Bedarf und Notwendigkeit von Übungen/ Ausbildungen
- Im Winter (Dezember bis März)
- Ferienprogramm für Kinder bis 14 Jahre. Jugendfischen im Verein
- 10 Jugendfischen plus Zeltlager
- Alle zwei Monate
- nach Saison oder Bedarf
- Alle drei Wochen

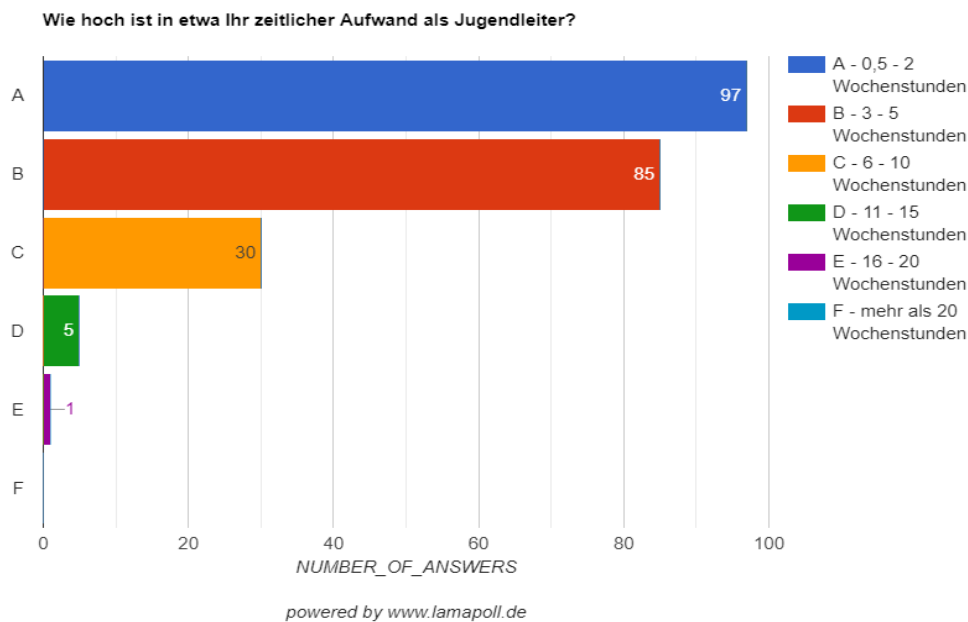
Insgesamt haben 231 Teilnehmer diese Frage beantwortet.

**Frage 8:**

Insgesamt haben 228 Teilnehmer diese Frage beantwortet.

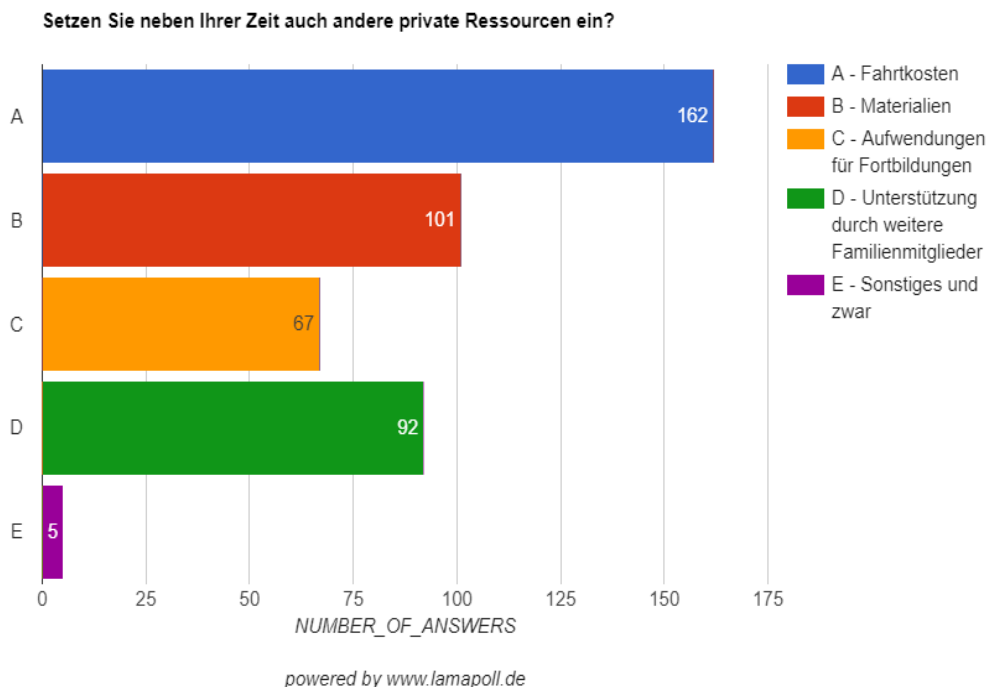
**Frage 9:**

Insgesamt haben 222 Teilnehmer diese Frage beantwortet.

**Frage 10:**

Insgesamt haben diese Frage 218 Teilnehmer beantwortet.

**Frage 11:**  
(Mehrfachauswahl möglich)



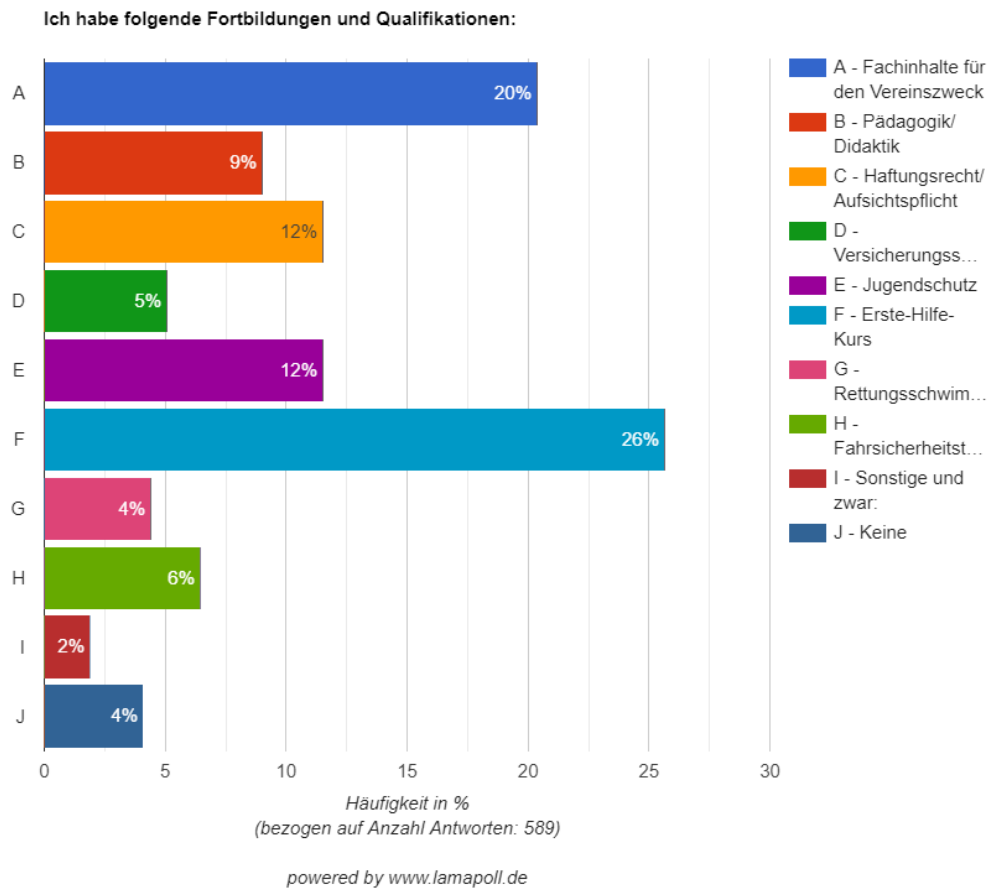
Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- z.B. Kuchen, Eis, Obst
- Spenden
- Nähen der Trikots
- Unterstützung der Vereinsmitglieder
- Keine Angabe

## Fragestellungen zum Themenblock „Fortbildung und Qualifikation“

### Frage 12:

(Mehrfachauswahl möglich)



### Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- Kochen mit Kindern, Bewegung
- Übungsleiterlizenz
- Kampfrichter
- Tennis Übungsleiter
- Führungszeugnis
- Übungsleiter Ski alpin
- Trainerschein
- Jugendwartlehrgang
- Gruppenleiterkurs
- "Ausbilder der Feuerwehr
- Jugendwart"
- Lehrgang zum Jugendwart findet dieses Jahr statt

**Frage 13:**

Wo haben Sie Fortbildungen, Schulungen, Seminare o.ä. besucht?

	Antwort	Anzahl ▼
	<b>Antworten gesamt</b>	<b>322</b>
	beim Dachverband/bei der Dachorganisation	100
	im Verein	94
	Keine	43
	Sonstiges und zwar:	39
	beim Kreisjugendring Rottal-Inn	19
	bei der Kommunalen Jugendarbeit Rottal-Inn	15
	bei der Freiwilligenagentur Rottal-Inn 'Pack ma´s'	11
	bei der Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Rottal-Inn	1

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

Hinweis: Ergebnisse wurden thematisch gebündelt.

- Amt für Jugend und Familie
- Online Kurse AELF
- verschiedene sonstige Angebote
- Beruflich
- Berufsausbildung: 3x genannt
- Schulisches Angebot zur Trainerausbildung
- Privat
- Arbeitgeber/Arbeit: 5x genannt
- ADAC: 2x genannt
- Studium: 3x genannt
- Fortbildungen aus anderem Verein: 3x genannt
- Ausbildung
- Bundeswehrzeit: 2x genannt
- BRK: 6x genannt
- Universität
- BLSV
- DSLV
- Oberhaching
- Eigenes Interesse daran, dass der Tennisverein Nachwuchs hat und dieses Angebot anbieten kann
- Feuerweherschule Regensburg: 5x genannt
- BLSV
- Ausbildereignungsschein HWK
- Im Inngau
- Beruflich: ADA
- Ich habe aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit diese Weiterbildungen bereits gehabt!!
- IHK
- In der Schule
- Kolping Diözesanverband Passau
- Waldpädagogikzertifikat bei Forstverwaltung

**Frage 14:**

Bewertung:

1 Sternchen nicht gewünscht– 5 Sternchen unbedingt gewünscht

Häufigkeit Anzahl	*	**	***	****	*****	Gesamt
Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit	26	27	57	24	35	169
Vereinsfeiern	27	37	44	33	24	165
Suchtprävention	34	41	38	16	18	147
Jugendschutz	11	23	59	37	29	159
Sponsorenakquise/finanzielle Förderung	21	21	35	34	53	164
Spiele in der Jugendarbeit	22	24	43	46	38	173
Prävention und Schutzkonzepte im Verein gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen	30	23	43	20	36	152
Medienkompetenz (z.B. Soziale Medien)	22	32	51	31	26	162
Kommunikation und Konflikte	19	30	59	25	25	158
Haftung und Aufsichtspflicht	12	17	55	47	35	166
Versicherungsschutz bei ehrenamtlicher Tätigkeit	10	17	56	41	46	170
Pädagogik/Didaktik	26	26	53	36	18	159
Allgemein rechtliche Fragen	18	30	53	37	24	162
Ehrenamtliches Führungszeugnis	43	34	46	12	21	156
Inklusion von Menschen mit Behinderung	26	25	50	23	26	150
Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	27	27	40	30	30	154

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- Nachwuchs für den Verein gewinnen
- Ausbildung der Jugend
- wenn möglich im Landkreis oder online angeboten
- Allgemein die Vernetzung der einzelnen Jugendleiter der Vereine - sich kennenlernen und voneinander lernen

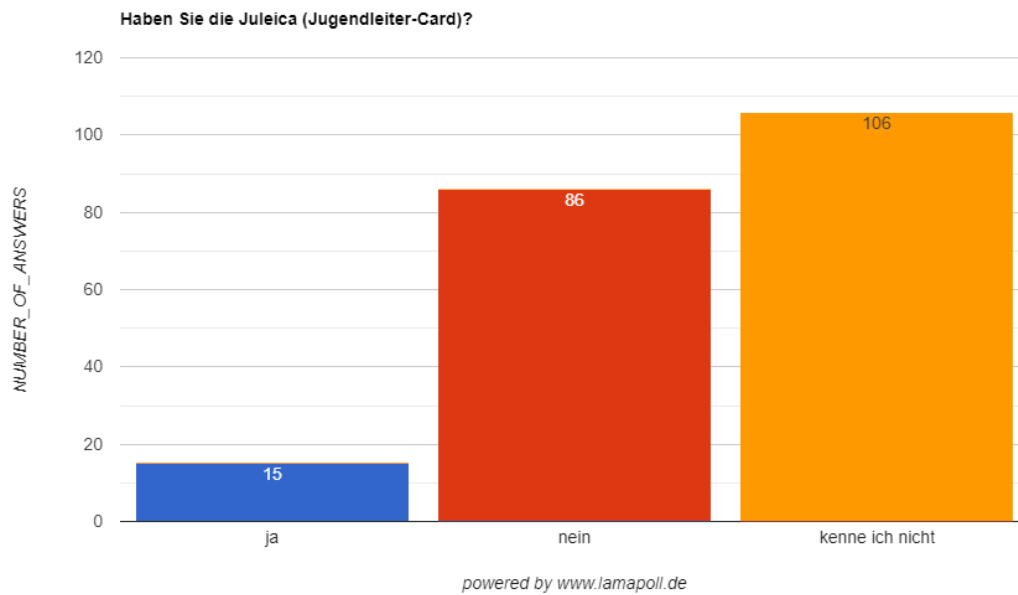
**Frage 15:**

Ich wünsche mir einen Ansprechpartner zur Unterstützung...

	<b>Kein Bedarf</b>				<b>Sehr hoher Bedarf</b>
<b>...bei der Weiterentwicklung des Vereins-/Verbandsangebotes.</b>	26	46	38	40	7
<b>...im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit/ Außendarstellung.</b>	20	41	37	38	12
<b>...bei der Organisation eines Netzwerktreffens mit anderen Ehrenamtlichen.</b>	39	55	25	25	6
<b>...hinsichtlich der finanziellen Förderung/Sponsorenakquise.</b>	20	25	29	58	25
<b>...hinsichtlich der Verwaltung von Geldmitteln.</b>	35	44	30	26	6
<b>...hinsichtlich rechtlicher Fragen.</b>	12	33	32	52	13
<b>...hinsichtlich der Verwaltungsarbeit/Bürokratie/ EDV:</b>	24	60	23	24	7
<b>...für Fortbildungen/Schulungen.</b>	19	30	32	46	15

Angaben bei „Beratung zum Thema...“:

- Umgang mit Personengruppen verschiedener Interessensgruppen
- Sport
- Vereine
- Vereinsarbeit und Mitgliedergewinnung
- Kreative Arbeit mit Kindern
- Kein Bedarf: 11x
- Sportgerät
- Gewaltfreien Sport
- Räumlichkeiten
- Begeisterung der Jugendlichen für den Tennissport
- Spielangebote
- Jugendliche für den Verein gewinnen
- Führungspositionen im Vereinsleben: 2x
- Vereinsführung
- Schulungen
- Wie kann ich Jugendliche mehr überzeugen zum Vereinsleben
- Kontakt zu Neumitgliedern

**Frage 16:****Frage 17:**

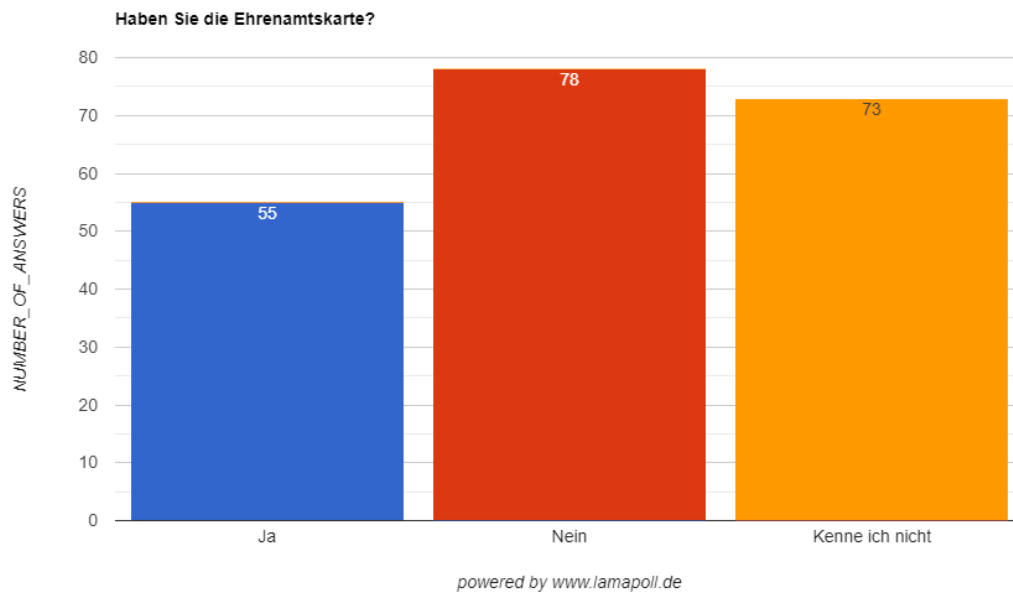
Wenn nein, warum nicht...

- Kenne ich nicht: 12x
- Nutzen nicht bekannt, zu wenig Information: 3x
- Brauche ich nicht/kein Bedarf: 6x
- Unsicherheit/Probleme bei Antragstellung: 2x
- Kein Angebot: 2x
- Voraussetzungen liegen noch nicht vor: 3x
- Abgelaufen: 2x
- Noch nicht beantragt: 4x
- Fehlende Fortbildungen: 1x
- Wurde in Vergangenheit nicht genutzt: 1x
- Übungsleiterschein/Ehrenamtskarte/C-Trainer vorhanden: 3x
- Weiß nicht: 1x
- Keine Notwendigkeit: 1x
- Keine Zeit wegen Familie: 1x



## Fragestellungen zum Themenblock „Nachwuchsgewinnung und Anerkennungskultur“

### Frage 18:

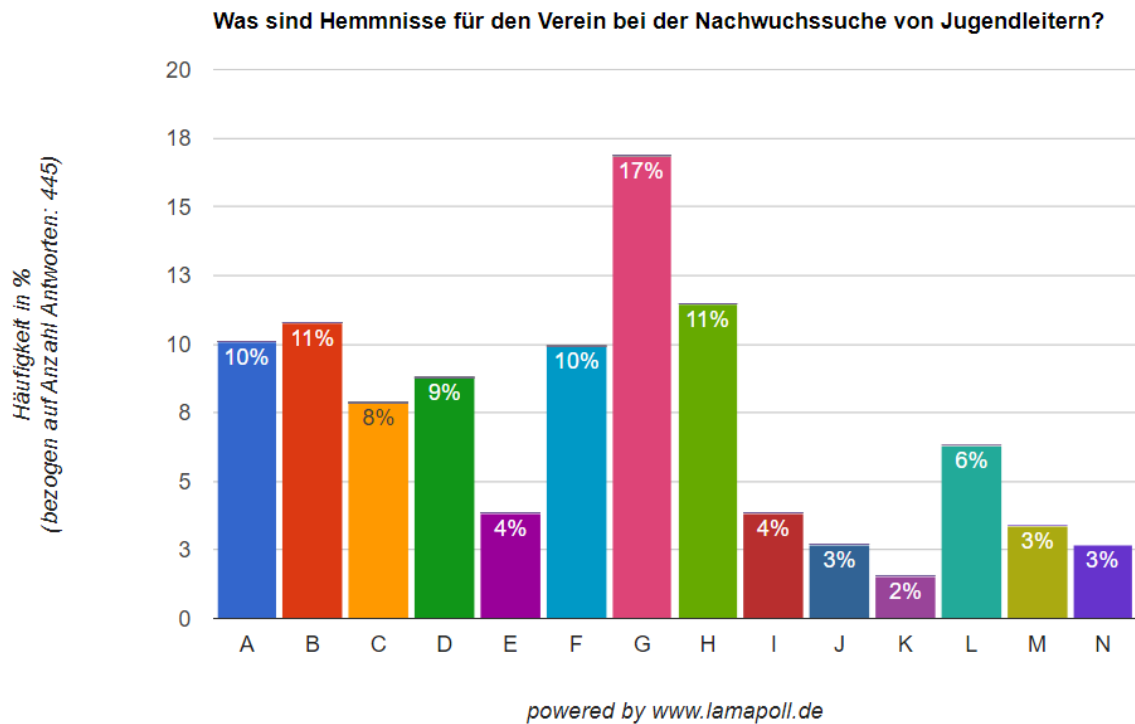


### Frage 19:

Wenn nein, warum nicht...

- Nutzen/Karte unbekannt/zu wenig Information: 14x
- Kein Angebot gemacht: 5x
- Kein Bedarf/Interesse: 4x
- Voraussetzungen passen nicht: 6x
- Wird beantragt: 2x
- Keine beantragt: 3x
- Keine Ahnung: 2x
- Noch nicht mit Thema befasst: 2x
- Wurde von Kommandanten noch nicht ausgestellt: 1x

## Frage 20:



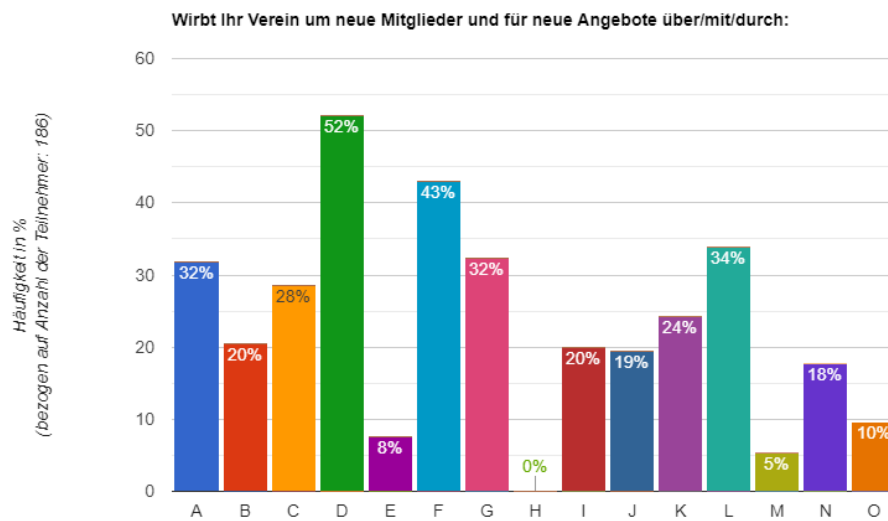
- A= Es gibt keine Hemmnisse.  
 B= Noch keine Nachfolgesuche notwendig.  
 C= Kein oder zu wenig finanzieller Anreiz.  
 D= Mitglieder zu jung/ noch nicht lange dabei.  
 E= Man müsste es alleine machen (kein Vertreter).  
 F= Zu hohe Verantwortung.  
 G= Keine Zeit.  
 H= Kein Interesse.  
 I= Nachmittagsunterricht/Schule  
 J= Abzeichen/Schulung/Schein o.ä. fehlt  
 K= Fahrgelegenheiten fehlen  
 L= (gesellschaftliche) Anerkennung fehlt  
 M= Es wird nicht aktiv gesucht/gefragt.  
 N= Sonstiges und zwar

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- Corona
- Diejenigen, die Interesse zeigen und geeignet sind, gehen mit 18 Jahren zum Studieren oder zur Ausbildung in eine andere Stadt und somit ist es für sie schwierig regelmäßig da zu sein.
- Unentschlossenheit
- Viele wollen ungebunden bleiben
- es gibt 1000 Ausreden, warum nicht mehr freiwillige z.B. Trainer gefunden werden. Letztendlich fehlt es bei Vielen an der Bereitschaft sich für ein Ehrenamt verbindlich und regelmäßig einzubringen. Eher gesellschaftliches Problem...sich für die Gemeinschaft zu „opfern“ und eigene Interessen auch mal hinten anzustellen
- viele Studenten die sehr unregelmäßig Zeit haben
- Aktuell warte ich selbst seit Beginn von Corona, dass Schulungen vom Dachverband stattfinden

- In jedem Verein sind es immer die selben, welche Verantwortung übernehmen und sich engagieren. Das Nachwuchsproblem gibt es in vielen Sportvereinen.
- oft mehrere Engagements zeitliche Überschneidung (z.B. Feuerwehr und Sport), Studium und Ausbildung in einer anderen Stadt
- Es kommen keine neuen Mitglieder nach, bzw. die Mitglieder bleiben nicht lange dabei, oder wollen keine Aufgaben/Verantwortung im Verein übernehmen.
- Es wird immer schwieriger Jugendleiter oder andere Funktionsträger zu gewinnen, weil niemand mehr diese Verantwortung tragen will sowie die viele Arbeit und die Zeit dafür aufwenden möchte. Gesellschaftliches Problem nimmt immer mehr zu: jeder sucht sich nur noch die Rosinen raus, hinzu kommt das es immer mehr Freizeit Angebote gibt.
- Unser Verein hat momentan genügend Jugendleiter/Betreuer
- Die wollen sich alle nicht mehr binden.

## Frage 21:



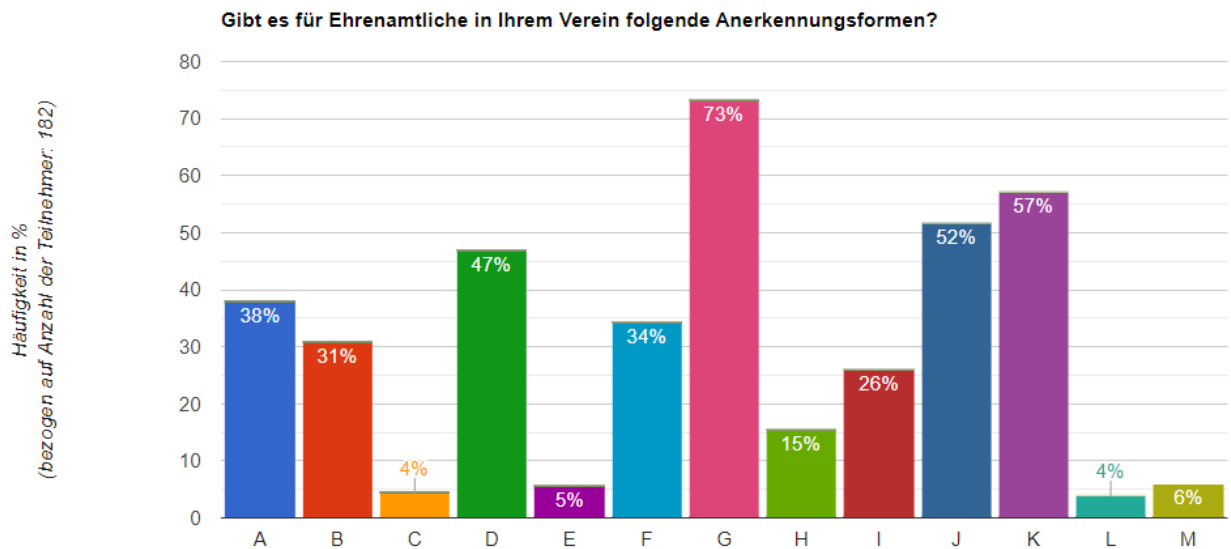
powered by [www.lamapoll.de](http://www.lamapoll.de)

- |                      |   |
|----------------------|---|
| A= Flyer             | I= Messenger Dienste (z.B. WhatsApp, Signal)          |
| B= Plakate           | J= Gemeindeblatt                                      |
| C= Zeitung           | K= Info-/Schaukästen                                  |
| D= Homepage Verein   | L= externe Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür) |
| E= Homepage Gemeinde | M= Briefe   |
| F= Facebook          | N= Sonstiges und zwar...                              |
| G= Instagram         | O= Nein   |
| H= Snapchat          |   |

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

- Ferienprogramm der Gemeinde: 8x genannt
- Briefe an Jugendliche aus Triftern und Umgebung die das Alter von 14 überschritten haben
- Auftritte
- Geflügelausstellungen
- Schwimmkurse
- Freunde werben Freunde
- Anwerbung durch Vereinsmitgliedern
- im Kindergarten
- Schule
- Schnuppertraining in der Grundschule
- persönlicher Kontakt: 2x genannt
- persönliche Ansprache der Zielgruppe
- Persönliches Aufsuchen altersmäßig potenziell neuer Mitglieder
- Persönlich
- Persönliches werben um die Jugendlichen
- Persönliches Ansprechen potentieller Neumitglieder
- Aktives Ansprechen der Jugendlichen aus der Umgebung
- Direkt darauf zu gehen und fragen, ob Lust z. B. zum Schnupperabend
- Pixibücher
- Probetraining
- [www.dahoam-in-niederbayern.de](http://www.dahoam-in-niederbayern.de)
- Mundwerbung: 5x genannt
- Aktuell eingeschränkt
- Hatte er - aber schlechter Aufwand-Nutzen-Faktor

## Frage 22:



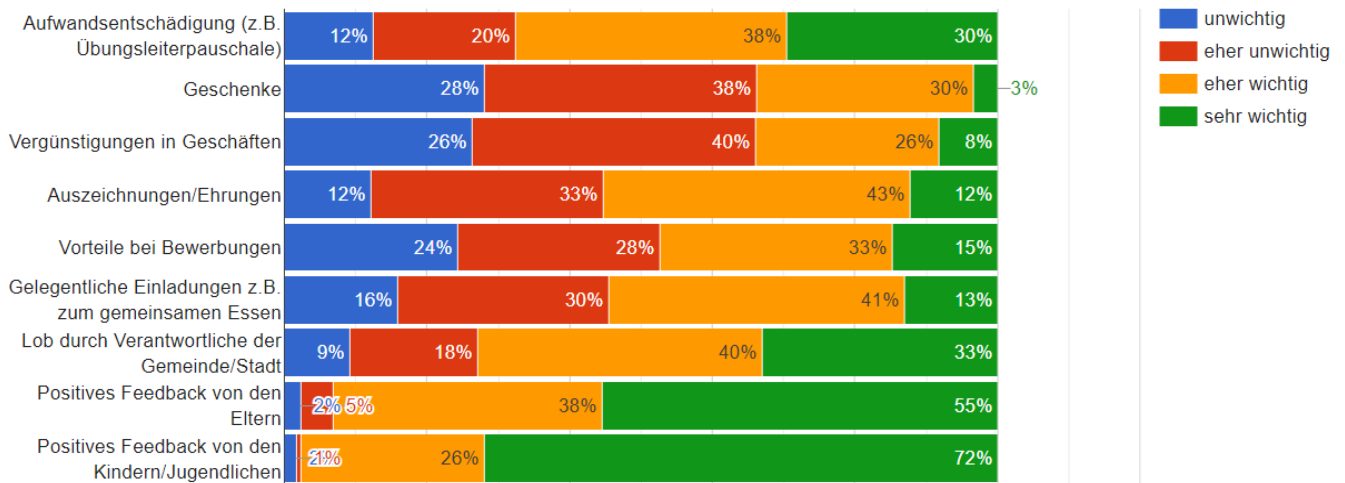
- A= Aufwandsentschädigung (z.B. Übungsleiterpauschale)  
 B= Geschenke  
 C= Vergünstigungen in Geschäften  
 D= Auszeichnungen/Ehrungen  
 E= Vorteile bei Bewerbungen  
 F= Gelegentliche Einladungen z.B. zum gemeinsamen Essen  
 G= Lob durch Verantwortliche des Vereins  
 H= Vorschlag zur Ehrenamtskarte  
 I= Lob durch Verantwortliche der Gemeinde/Stadt  
 J= Positives Feedback der Eltern  
 K= Positives Feedback von den Kindern/Jugendlichen  
 L= Sonstiges und zwar...  
 M= Keine

Angaben bei „Sonstiges und zwar...“

- Spendenquittung
- Auftritte
- Die Tätigkeit als Jugendleiter wird bei Kindern und Eltern als selbstverständlich angesehen. Die Eltern sind froh, wenn sie mal 2h Ruhe haben und ihre Kinder irgendwo parken können. Lob & Anerkennung seitens Eltern ist Fehlanzeige. Man bekommt eher noch Kritik wenns mal nicht so läuft.
- Entfall der Anlagennutzungsgebühr
- Ehrenamtspauschale
- "Ob es Vorteile bei Bewerbungen bringt, kann ich nicht beurteilen, aber durch den 1. Bgm. ein Empfehlungsschreiben - bezog sich zwar allgemein auf die Feuerwehr, aber Das Thema Jugendarbeit war ein Teilaspekt hiervon. Von daher, politische Unterstützung, JA!"
- Vorteile bei Bewerbung wäre gut, muss aber von den Firmen und vor allem vom Staat bei Lehren zum Beispiel auch gewollt sein.

## Frage 23:

## Folgende Anerkennungsformen finde ich...

Angaben bei „Sonstiges und zwar“:

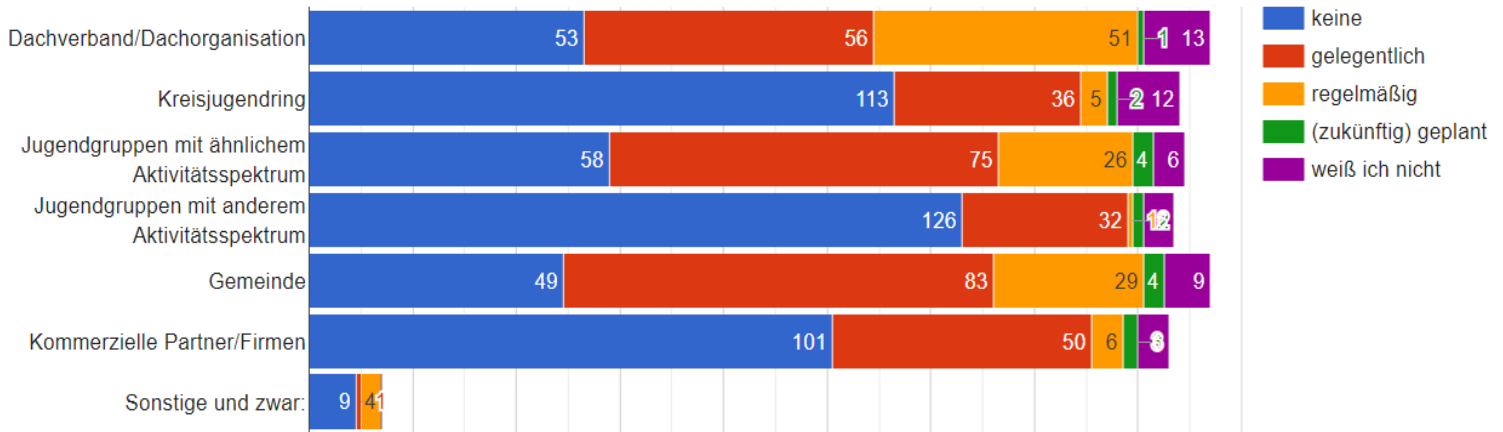
- Anerkennung der Bürger
- Förderung von Ehrenamt durch Gemeinde/Landkreis
- Generelle Anerkennung, dass jemand, der auch keine Kinder hat, die im Verein spielen, mehrere Stunden in der Woche opfert um sich ehrenamtlich zu engagieren auch wenn die Zeit knapp ist.
- sonstige
- Ehrenamtskarte
- Anreize z. B. Entfall einer Anlagennutzungsgebühr
- Weiterbildungen sollten in der Nähe möglich sein
- ?
- Keine

Insgesamt haben 179 Teilnehmer diese Frage beantwortet.

## Fragestellungen zum Themenblock „Rahmenbedingungen der Jugendarbeit“

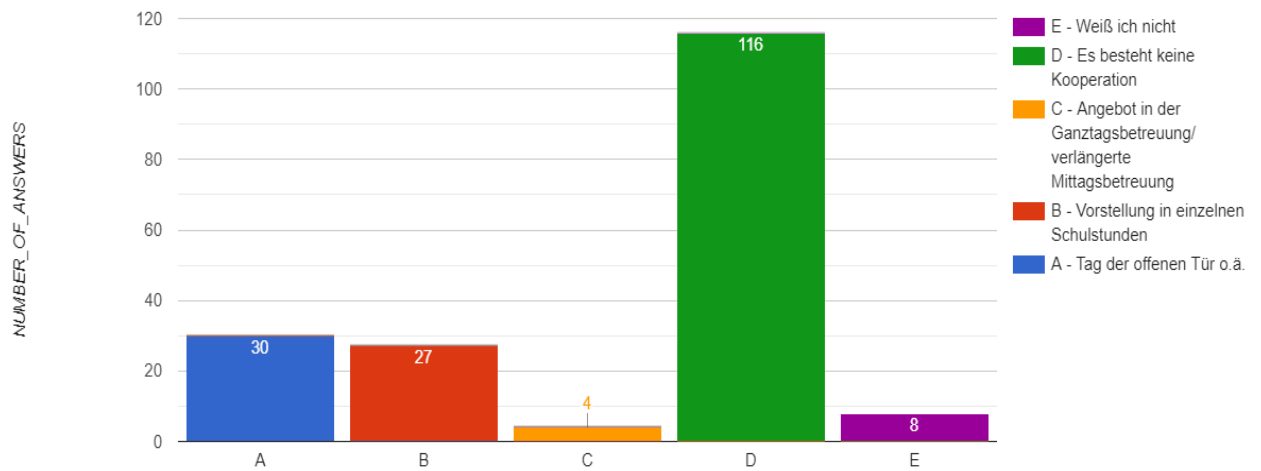
### Frage 24:

Gibt es Kooperationen und wenn ja, wie oft?



### Frage 25:

Arbeitet der Verein mit der Schule zusammen?



powered by [www.lamapoll.de](http://www.lamapoll.de)

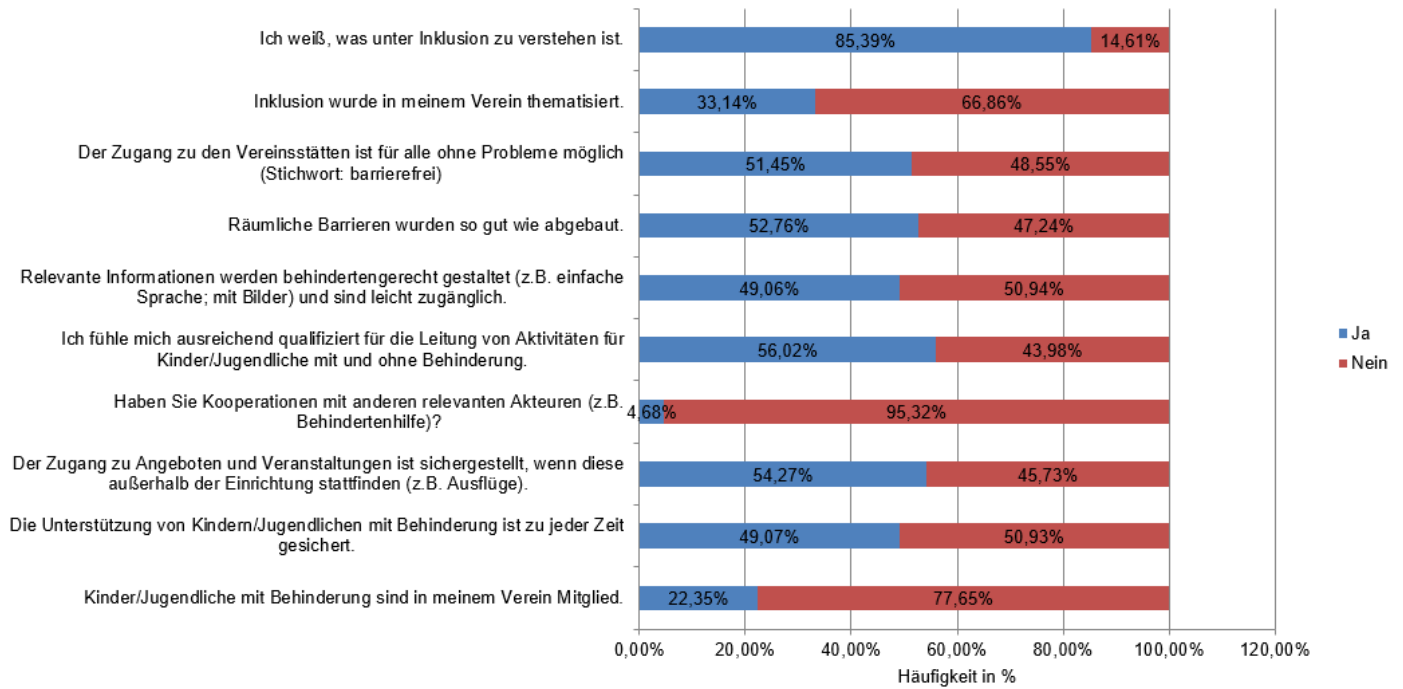
### Frage 26:

Wenn nein, warum nicht?

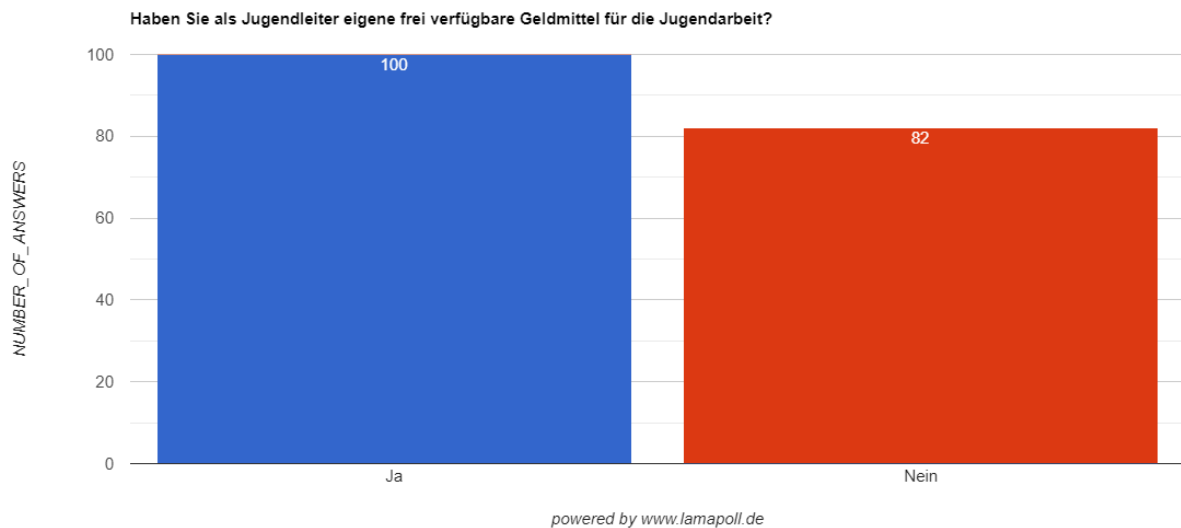
Es wurde nur eine Angabe gemacht: kein regelmäßiges Angebot möglich.

## Frage 27:

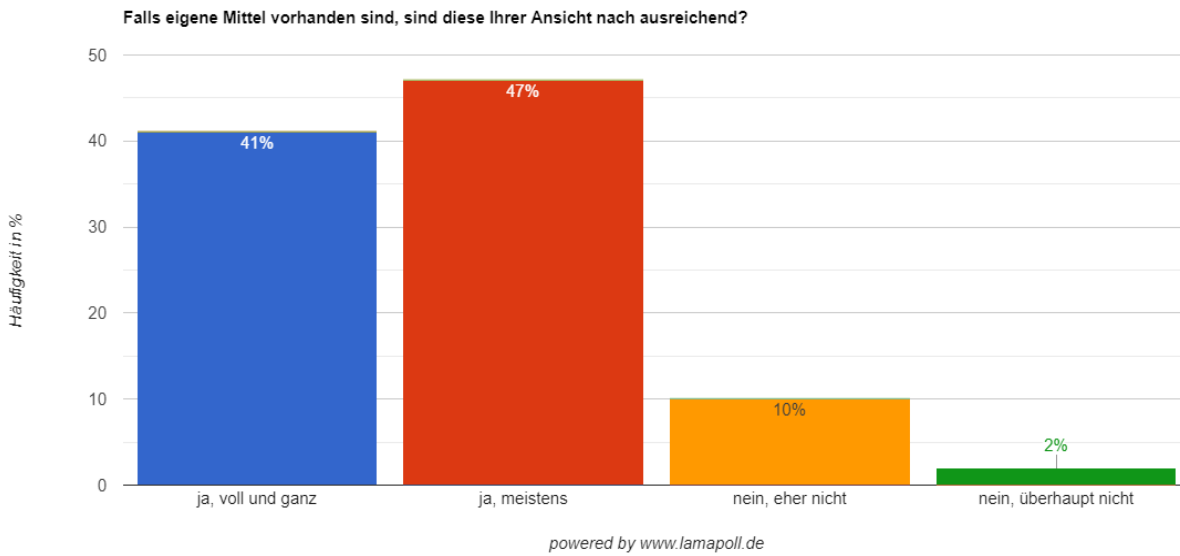
## Inklusion



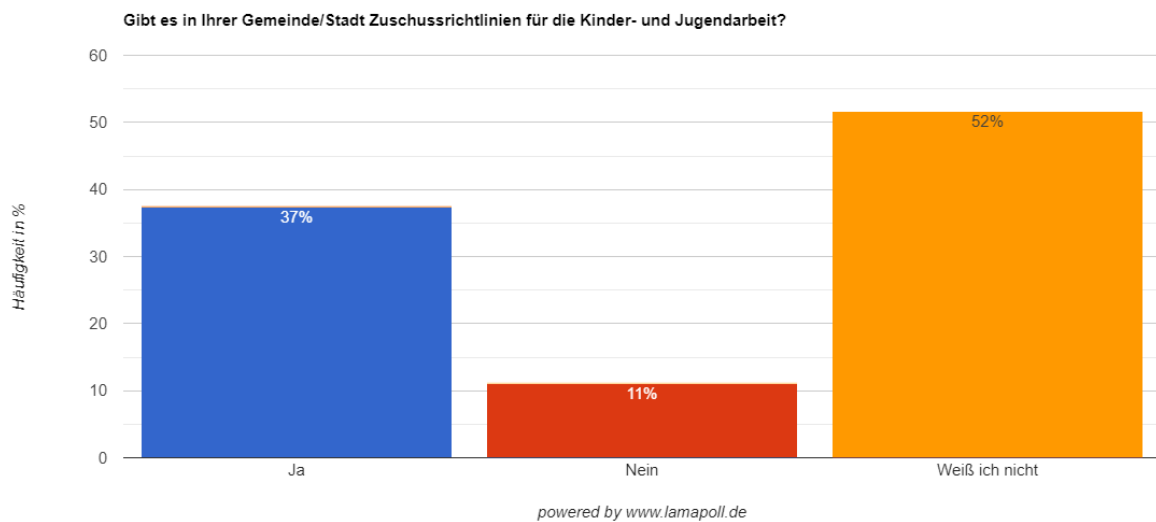
## Frage 28:





**Frage 29:**

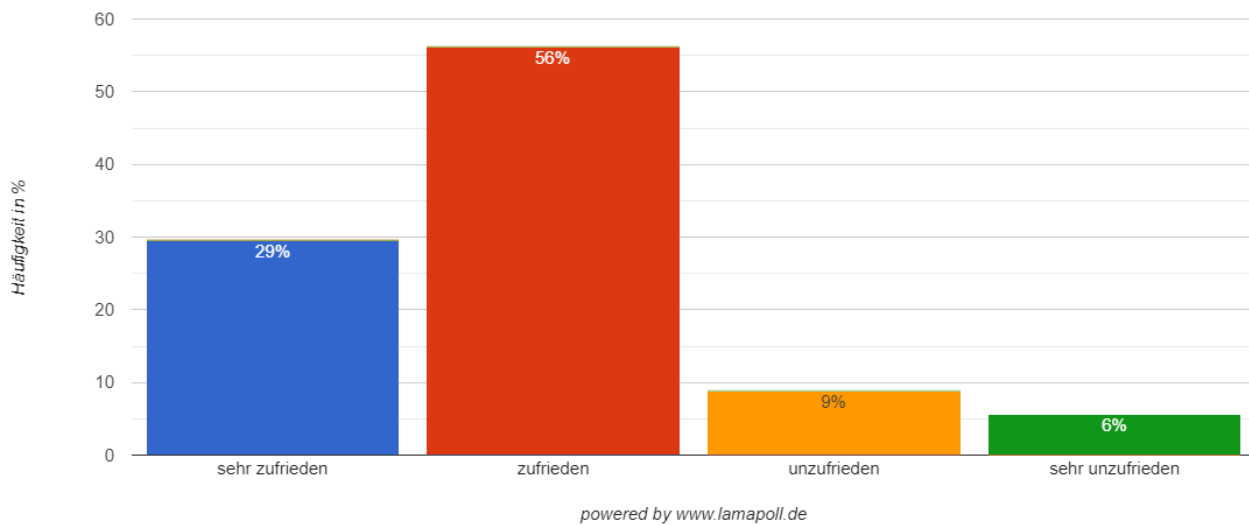
Insgesamt von 100 Personen beantwortet.

**Frage 30:**

Insgesamt von 182 Personen beantwortet.

**Frage 31:**

Ich bin mit unseren Räumlichkeiten, welche wir für die Jugendarbeit nutzen, ...



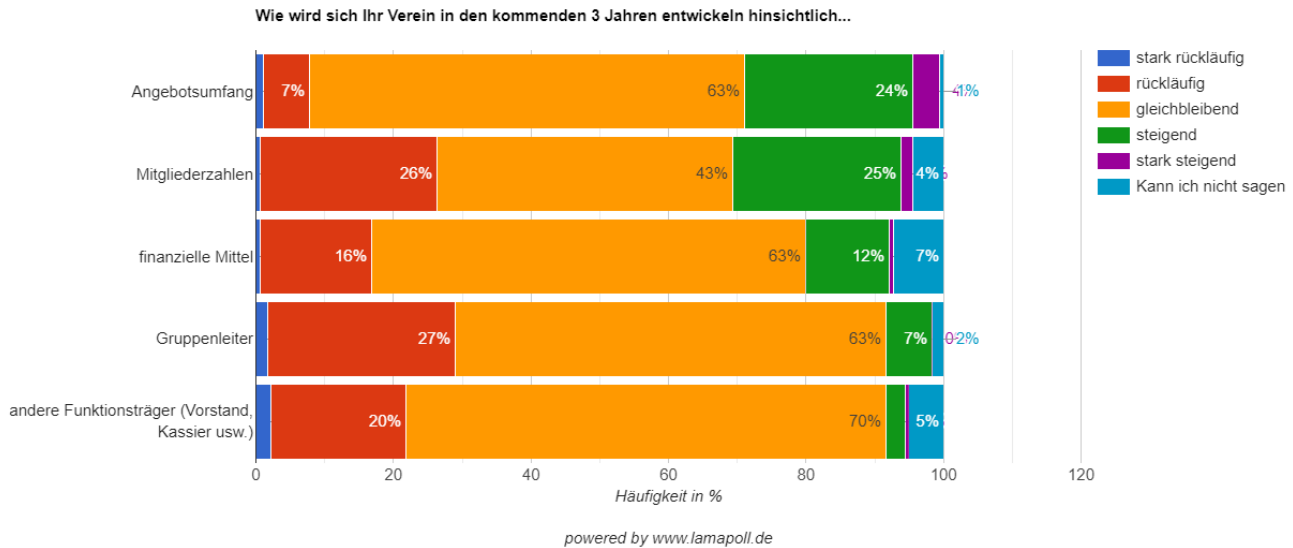
Insgesamt haben 180 Personen diese Frage beantwortet.

**Frage 32:**

Wenn Sie mit den Räumlichkeiten nicht sehr zufrieden sind, warum ist das so?  
Es wurden keine Angaben gemacht.

## Fragestellungen zum Themenblock „Herausforderungen und Wünsche“

### Frage 33:



Insgesamt haben 180 Teilnehmer diese Frage beantwortet.

### Frage 34:

Welche Herausforderungen kommen in Zukunft auf die Jugendgruppen/die Jugendarbeit zu?

- Rücklauf der Mitgliederzahlen (v.a. aufgrund von Corona, Rückgang der Geburtenzahl): 4x
- Gewinnen neuer Mitglieder/Nachwuchs finden und halten: 26x
- Jugendliche erreichen
- Festigung des Erhalts der Jugendgruppen und Bindung bis ins Erwachsenenalter: 2x
- Neuzugänge integrieren
- Junge Menschen dazu zu begeistern, dass Vereinsleben mitzugestalten: 2x
- Eigeninitiative für das Miteinbringen der Jugend lässt stark nach/Motivation sich zu beteiligen: 2x
- Folgen von Corona: Interessensverschiebung zu privater Freizeitgestaltung
- Hohes Beitrittsalter ->oftmals schon in anderen Vereinen: 2x
- Ganztagschule am Nachmittag -> Jugendarbeit nur noch am frühen Abend möglich. Vereinbarkeit von Schule und Verein aufrechterhalten: 2x
- Verlust während/nach Studium/Ausbildung
- Konkurrenz mit anderen Angeboten (v.a. terminliche Überschneidungen mit anderen Vereinen, Beruf, um Mitgliederzahlen, Überangebot): 4x
- Konkurrenz aufgrund Digitalisierung (Jugendliche überwiegend digital unterwegs): 3x
- Neustart nach Corona (Jugendgruppen zusammenhalten, Austritte vermeiden, wieder in normales Vereinsleben finden...): 6x
- Coronamaßnahmen/unsichere Planungen aufgrund Coronamaßnahmen: 3x
- Nachbesetzungen von Positionen (z.B. Trainer finden); Aufwand sehr hoch 11x  
->finanzielle Anreize wären notwendig
- Eltern nicht richtig zutrauen, ein Amt zu übernehmen (bspw. als Trainer).

- Wenn sich keine freiwilligen Jugendleiter, Trainer usw. mehr finden werden kleinere Vereine zukünftig auch hier auf bezahltes Personal zurückgreifen müssen. Das wird zu noch höherer finanzieller Belastung für Vereine führen, die jetzt schon kämpfen. Es müssen in Zukunft finanzielle (bspw. Zuschüsse/Vergünstigungen) und auch nicht-finanzielle (Ehrungen, Urkunden für den Lebenslauf, praxisnahe Fortbildungen etc.) Anreize für Jugendbeauftragte/-trainer/-leiter seitens der Kommunen und des Landkreises geschaffen werden um eine adäquate Betreuung aufrecht zu erhalten. Wenn die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen wegfällt, müssen letztere eigene Angebote schaffen um den Ort/die Umgebung mit Leben zu füllen und das wird den Landkreis und die Kommunen extrem viel Geld kosten.
- Zunehmende Berufstätigkeit von Betreuern
- Höhere Kosten/Finanzen (z.B. im Skisport): 2x
- Finanzielle Unterstützung der Kinder und Jugendlichen (im Skisport)
- Vereinbarkeit der Jugend mit der Kirche (kirchliche Veranstaltungen kaum besucht, Gruppenstd. etc. bereits schon)
- Jugendliche zum Sport motivieren/begeistern
- Medialer Wandel/Einfluss sozialer Medien: 2x
- „Am Ball bleiben“: Interessen der Kinder/Jugendlichen wissen und einbeziehen
- Interesse der Jugend am Ehrenamt/Vereinen/Thema: 3x
- Regelmäßige Jugendarbeit gestalten trotz äußerer Umstände (Krieg, Pandemie)
- Große Hürden
- Mehr Bürokratie/rechtliche Hindernisse: 2x
- Mehr Arbeit
- Fehlende Räumlichkeiten: 4x
- Wenig Hallenkapazitäten, da Termine nur noch am frühen Abend möglich
- Kooperation mit Nachbarverein(en): 2x
- Zwischenmenschliche Differenzen zwischen den Trainern und Vorstand
- Zunehmende Zahl von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Integration Flüchtlinge
- Inklusion von einem Menschen mit Schwerbehinderung
- Bewegungsmangel bei Kindern
- Zunehmende Labilität der Schützlinge/Verhaltensauffälligkeiten der Kinder und Jugendlichen: 2x
- Überforderung der Kinder durch zu viele Angebote im Elternhaus
- Ansprüche der Kinder und Eltern nehmen zu (Bespäzung ohne Gegenleistung)
- Zuverlässigkeit und Begeisterungsfähigkeit der Jugendlichen hat stark abgenommen
- Turniere
- Sich mehr um diesen Bereich zu kümmern
- Evtl. Ausflüge
- Integration von Schüler in Blaskapelle
- Umwelteinflüsse
- Zusammenhalt in der Gruppe
- Ist derzeit nicht vorauszusagen
- Nicht bekannt/keine: 2x

**Frage 35:**

Hier ist noch Platz für Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen:

<b>Wert/Antwort</b>	<b>Anzahl</b>
Übersicht aller Vereine im Landkreis, z.B. Flyer an Schulen und Öffentlichen Einrichtungen.	1
Mehr Unterstützung und Aufmerksamkeit für die Veranstaltung der Skivereine im Rottal. Insbesondere bei der Kreismeisterschaft und beim Rottaler Junior Cup.	1
Mehr Anerkennung für die Vereinsarbeit: - bezahlte Freistellung von Arbeitgebern - Zuschüsse - Zusammenarbeit mit Schulen	1
In der derzeitigen Situation ist es äußerst schwierig Zukunftsprognosen zu stellen	1
Tag des Sports (gab es mal zufällig in Kiel, als ich Urlaub gemacht habe). Da bieten verschiedene Vereine an verschiedenen Orten den ganzen Tag Aktivitäten an. So als reinschnuppern in den Verein/Sportart. Das könnte man ja ganz gut in den Turnhallen/Laufanlage oberhalb der Hallen in Pan machen.	1
Dass nicht nur Sportvereine mit Geldmitteln von den Gemeinden und Kreisen bedacht werden, sondern auch Hilfsorganisationen, welche auch eine sehr wichtige (Jugend)Arbeit leisten.	1
Gerade in Sportvereinen ist mehr Unterstützung durch die Eltern notwendig. (Trainer, Fahrservice, Kiosk etc.)	1
- Angebot für gemeinsame Aktivitäten der Vereine in der gesamten Stadt sind zu wenig - mehr Unterstützung bei der Unterkunftssuche -> keine in Aussicht	1
keine	3
Es soll in Zukunft mehr Zuschüsse für die ehrenamtlichen Jugendleiter & Betreuer geben, da leider finanziell und steuerlich fast gar kein Anreiz geboten wird. Dann wäre auch die Motivation bei den zukünftigen Generationen größer dieses zeitintensivste Ehrenamt zu übernehmen. Ansonsten werden immer mehr Vereine zur Auflösung gezwungen da sich keiner mehr bereit erklärt seine „kostbare“ Zeit für nur einen Applaus zu „opfern.“	1
Turnhallen auch in den Ferien/an Feiertagen für Vereine kostenlos nutzbar machen. Vereinbarkeit von Schulveranstaltungen und Vereinstraining in den Turnhallen.	1
Mehr Werbung für den Schießsport (Luftgewehr) Mangelnde Akzeptanz des Schießsportes in der Öffentlichkeit Tradition geht verloren	1
Ich bin als Lehrerin absolut für räumliche Inklusion, jedoch sehe ich, wie auch im schulischen Bereich, Grenzen, alle Kinder 'in einen Topf zu werfen', ohne die jeweiligen/individuellen Bedürfnisse zu vernachlässigen.  Kinder mit Behinderung sind meiner Meinung nach im aktiven Feuerwehrdienst eher schwer zu integrieren.  Körperliche Behinderungen lassen sich vielleicht noch eher ausgleichen, geistige jedoch fast gar nicht. Bei Übungen befinden wir uns oftmals an Gewässern/Straße etc., da müssen die Kinder und Jugendlichen eine immense Verlässlichkeit und Eigenverantwortlichkeit an den Tag legen, um einen gefahrlosen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auch im späteren Einsatzfall ab 16 Jahren, stelle ich mir das schwierig vor.	1

Dies liegt einfach in der Brisanz der Situationen begründet - ich kann bei einem Wohnhausbrand nicht stetig alle Jugendlichen an der Hand nehmen und muss mich darauf verlassen können, dass sie meinen Anweisungen Folge leisten. Später im aktiven Einsatzdienst ist dies ja ebenfalls gefordert.	
Mehr Unterstützung im Blick auf Ausbilder, Blick über den Tellerrand und finanzielle Unterstützung für Fachleute ist erforderlich. Profis kann sich kein Verein mehr leisten.	1